

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit CHF 71.7 Mio. positiv ab (Budget CHF 5.8 Mio.). Das Vorjahresergebnis betrug CHF 77.2 Mio. Die Steuereinnahmen 2022 erreichten CHF 301.6 Mio. (Budget CHF 230.0 Mio.). Die Abweichungen zum Budget von CHF 71.0 Mio. sind durch folgende Sondereffekte entstanden:

- Höhere Fiskalerträge bei den natürlichen Personen von CHF 28.8 Mio. betreffen nicht in dieser Höhe erwarteter Anpassungen bei der definitiven Veranlagung zu provisorischen Rechnungen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern sowie steigende Erträge bei Kapitalleistungen und Quellensteuern.
- Die Fiskalerträge von CHF 114.7 Mio. bei den juristischen Personen liegen mit hohen CHF 30 Mio. oder 37.5% über dem Fünfjahresschnitt. Das Budget wird deshalb mit CHF 32.1 Mio. übertroffen. Gründe dafür sind wesentliche, bei der Budgetierung nicht bekannte Nachbuchungen bei der definitiven Veranlagung gegenüber den provisorischen Rechnungen und Zuzüge von Unternehmen.
- Die Sondersteuern fielen um CHF 10.7 Mio. besser an als budgetiert. Die Immobilienpreise verharren nach wie vor auf hohem Niveau und es kam zu einigen wesentlichen Verkaufsgewinnen mit entsprechenden Grundstückgewinnsteuern.

Total Beiträge an ZFA und NFA betrugen CHF 79.1 Mio., diese werden auf der Basis Fiskalerträge 2022 ab 2024 auf CHF 100.0 Mio. prognostiziert. Der Krieg in der Ukraine hat verheerende Auswirkungen auf das wirtschaftliche Umfeld. Neben einer Energiekrise führte er zu massiv steigenden Inflationsraten, die wiederum von stark steigenden Zinsen begleitet sind. Weltweite Rezessionstendenzen haben im abgelaufenen Jahr sowohl die Anleihen- und Aktienmärkte als auch Immobilienfonds erheblich belastet. Dies führte zu negativen Buchwertanpassungen von CHF 20.4 Mio. im Finanzvermögen. Insbesondere veränderte sich der Kurs der WWZ AG Aktie von CHF 1'380.00 Anfang Jahr auf CHF 1'140.00 am Bilanzstichtag und die verwalteten Vermögen erlitten analog dem Benchmark einen Buchverlust von 12%. Die neuen Depots wurden 2022 mit einem ausgezeichneten ESG-Gesamt-Rating von AA bewertet (MSCI ESG-Manager). 2022 wurden hohe Investitionen von CHF 120.6 Mio. ins Verwaltungs- und Finanzvermögen geleistet. Die Bruttoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen betrugen dabei CHF 45.5 Mio. bei Einnahmen von CHF 11.2 Mio. ergaben dies Nettoinvestitionen von CHF 34.4 Mio. (Vorjahr CHF 19.5 Mio.) und ins Finanzvermögen wurden zusätzliche CHF 75 Mio. (Zurlaubenhof, WWZ Aktien) investiert. Die Ziele der Finanzstrategie 2019-2025 wurden in der Jahresrechnung 2022 umgesetzt.